

Fahrer durch die Überanstrengung des Vortages zu sehr mitgenommen waren.

Eröffnungsfahren über 2 Kilometer:

In drei Vorkäufen wurde hier zuerst die Spren vom Weizen gelodert. Im Entscheidungslauf nahm dann in 3er Runde der Remberger Meister die Spitze, um sie dann nicht wieder abzugeben und in 5:25 Minuten als erster das Zielband vor Reinfeld-Halle und seinem Klubkameraden F. Künze zu passieren.

Gaumeisterfahrt über 1 Kilometer:

23 Fahrer stellten sich in 4 Vorkäufen dem Starter, der für die 3 besten aus diesen Käufen zu zwei Zwischenläufen die Startpfeile knallen ließ. Im zweiten Zwischenlauf schied der Meisterschaftsverteidiger Stedel-Halle, aus. Zum Endlauf stießen Weidmann-Rög, Holzhausen-Rög, Heiler-Witterfeld, Meißner-Rög, Bierfuß-Rög, und Müller-Wittenberg in die Pedale. Die vier Remberger fuhren gemeinsam gegen die anderen Konkurrenten und in der obigen Reihenfolge gingen die Fahrer durchs Ziel. Die Zeit des Siegers war 2:45 Minuten. Unter lebhaftem Beifall fuhr der Lorbeer geschmückte neue Kurzfahrradmeister seine Ehrenrunde.

Die 25-Kilometer-Gaumeisterfahrt gewinnt Meißner-Halle vor Bierfuß-Remberg, Meißner-Remberg und Reinfeld-Halle. Das 2er Mannschaftsfahren nach der 6 Tage-Art über 50 Kilometer gewinnt die Hallenser Mannschaft Meißner-Reinfeld in 1 Std. 36 Min. vor Weidmann-Bierfuß, Remberg, Krohlich-Gehler, Witterfeld und D. Kromm-Meister, Remberg.

Am gestrigen Sonntag fuhr die Argo-Mannschaft in Leipzig um den Preis der neuen Leipziger Zeitung (201,9 km). Das endgültige Ergebnis steht noch aus, da 16 Fahrer zugleich das Zielband kreuzten und der Wettfahr-Wahrspruch jede Orientierung durch das Durcheinander der Fahrer verloren hatte. Nach den vorläufigen Feststellungen erhielt Bierfuß, Germania-Remberg, den 4. D. Meißner, Argo-Remberg, den 5. und W. Holzhausen den 6. Preis. W. Holzhausen kam noch am Ziel schwer zu Fall und mußte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

All diese Erfolge unserer hiesigen Sportleute, ob Radfahrer

oder Turner, die doch auch schon seit langem an erster Stelle weit über die Grenzen unseres Heimat-Landes hinaus bekannt geworden sind, sollten dazu beitragen, daß nun auch einmal die lieben Remberger, die dem Sport noch immer fernstehen, ein klein wenig zu denken geben und dem Sport das Interesse entgegen bringen, daß er wirklich verdient.

Jugendwanderfahrt zum Rhein.

Glänzendes Reiseergebnis.

Der Bund Deutscher Radfahrer wird am 10. und 11. Juli den Deutschen Kampfpfeilen in Köln eine ganz besondere Note geben durch die großartig aufgelegene Wanderfahrt der Bundesjugend zum Rhein, die in dieser schweren Zeit wirtschaftlicher Nöte allerdings nur verwirklicht werden kann durch ganz erhebliche geistliche Aufschüsse. Es ist darum anzuerkennen, daß der Verein Deutscher Fahrrad-Industrieller dem B. D. R. beträchtliche Mittel zur Verfügung stellte, um den schönen Plan zur Ausführung zu bringen. Fast 600 Jugendliche aus allen Teilen des Reiches haben ihre Werbung abgegeben, ungeschmet die große Zahl der Röhmer und rheinischen Jugend des Bundes. Es steht somit zu erwarten, daß der Einsatz in Köln am 10. Juni gegen 1000 jugendliche Wanderfahrer auf dem Rade jähren wird, deren auf dem Donnapf, amnestisch des altherkömmlichen Wahrspruchs von Köln, ein o'ffizieller Empfang bereitet werden soll.

Besonders erfreulich ist die Beteiligung aus dem fernen Osten. Aus Ostpreußen begeben sich 24 Jugendliche auf die weite Wanderfahrt; aus der Grenzmark und dem Grünberg-Blugauer Gebiet über 70. Die größte Zahl entsendet Frankfurt, nämlich 150. Alle maßgebenden Gauen des Bundes sind vertreten, so Berlin, Dresden, Halle, Dessau, Magdeburg, Hamburg, Hannover, Gelfert, Bremen, Schiffschwaben, Vogtland, Cassel, Schwarzwaldu. n. a. Sie vertieren sich gleichmäßig auf die 3 Teilsprende Germania-Deutschland, Wilhelmshöhe und Saalburg, von denen die dreitägige Wanderfahrt nach Köln erfolgen soll. Am Montag, den 12. Juli, werden die vereinigten Züge die dreitägige Rhein-Wanderfahrt zum R. oberwald-Deutschland antreten. Im Königswinter (Drachfels) wird

man einen stimmungsvollen „Abend am rheinischen Rhein“ veranstalten und in Koblenz wird gleichfalls Rast gehalten. In allen Orten am Rhein befindet man in Wandbestreben, besonders unter der rheinischen Jugend, ein lebhaftes Interesse für die Wanderfahrt und wird den Gassen einen begeisterten Empfang bereiten.

Vom Rheinstrom werden manche Gruppen noch auf der Rückfahrt zur Heimat ein großes Stück schönen rheinischen Landes durchfahren. Ohne Frage werden sämtliche Jugendlichen von der Wanderfahrt zum Rhein unvergeßliche Erinnerungen fürs ganze Leben mit in die Heimat nehmen.

Für Obstbau- und Gartenfreunde.

Welchen Wert der Obstgenuß für die Volksgesundheit hat, ist noch lange nicht hinreichend bekannt. Die furchtbaren Zahlen der Kindersterblichkeit in den Großstädten stehen in tristem Gegensatz dazu, daß in der berühmten Obstausstellung Eden bei Drantenburg in 22 Jahren von den 300 Edener Kindern kein einziges gestorben ist! In der Edener Erblung kommen auf einen Einwohner 30 Obstbäume, der Verbrauch der Edener an Obst beträgt pro Kopf jährlich 200 kg! Dort wächst ein gelundes Geschlecht.

Wer von seinen Erdbereen reiche Ernten und recht schön entwickelte große Früchte erzielen will, muß während der Blütezeit den Pflanzen reichliche Nahrung geben. Das beste ist, an einem trübren Tage nach vorangegangener Regen die Erdbereete gütlich mit verdünnter Jauche zu begießen. Wer besonders Wert auf schön entwickelte Früchte legt, kann, sobald die Früchte beginnen, sich zu entwickeln, die Beete mit lauem Stroh, Holzmulle, Torfmoos oder ähnlichem bedecken. Die Pflanzen, welche alle Erdbeeren treiben, werden sofort nach der Ernte abgehäutet, um damit unwillig viel Kraft der Pflanze entgegen wird, sondern ihre Kräfte für die nächstjährige Ernte ansonnen.

Briefkassetten

empfehlen Rich. Arnold, Buchhandlg

Wiesenverpachtung

Dienstag, den 1. Juni, nachmittags 5 1/2 Uhr verpachte ich die dem Herrn Richard Zeller gehörige, ca. 3 Morgen in der Höhe und 1 1/2 Morgen Markt Bräudorf (Spitzgarten) belegene

Grasnutzung

in einzelnen Parzellen. Bedingungen im Termin. Sammelplatz: Unter-Teichmühle.

Anschließend hieran werden die Herrn Rich. Krausemann gehörigen, in der Höhe sowie in der Vergüter Forste gelegenen

Wiesen verpachtet.

Wiesen- und Streu-Verpachtung.

Donnerstag, den 3. Juni, abends 7 1/2 Uhr sollen auf Meißner Fähr ca. 8 Morgen Wiese und ca. 7 Morgen Nadelstreu meistbietend verpachtet werden. Sammelplatz am Det. Bedingungen im Termin.

Empfehle mich zu

Versteigerungen und Verpachtungen von Acker- und Wiesengrundstücken

R. Lehmann, öffentlicher Versteigerer, Remberg, Weinbergstr. 8

Dixin Wer es kennt gebraucht es gern!
Henkel's Seifenpulver

Grundstück

Ausbau- oder Anbaufähig in Remberg oder nähere Umgegend gesucht. Schöne Landwohnung vorhanden. Bis 8000 Mk. Anzahlung. Anzug oder monatliche Abzahlung als lebens-längliche Rente oder Hypothek wird übernommen. Näheres oder Offerten an den General-Anzeiger Remberg.

Morgen Dienstag prima **Hammelfleisch** empfiehlt **Rich. Krausemann**

Heute **Jungbier** R. Thiene Eine Karte, hochtragende

Färse postens zum Spanin hat preiswert zu verkaufen **Alfred Bachmann** Ein junger

Schäferhund angeliefert. Gegen Erstattung der Anzeigengebühren abzugeben. **Renden Nr. 31**

Zahn-Atelier Fr. Genzel Dentist Vollst. schmerzlindeendes Zahnziehen Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgam Anfertigung künstlicher Zähne in Kunstschd, Gold u. unedten Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Siftzähne. Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Bahnhofswirtschaft :: Remberg Morgen Dienstag abend 1/9 Uhr **Preis = Skat** - Geldpreise - Um rege Beteiligung bittet **Endwig Carl**

Dienstag früh 1/10 Uhr **frische Seefische** in Eispackung Schellfisch Kabeljau, Seelachs ff. Fettbücklinge B. Mierhäfste, Fischgelatine, Burgsteife

Butterbrot papier **Bergamentpapier** **Spielkarten** empfiehlt **Richard Arnold** Von Mittwoch nachmittags stehen Transporte prima **Ferkel** preiswert zum Verlanf **Reinh. Hartig, Radis** **Fliegenfänger** empfiehlt **Richard Arnold**

Rachelöfen Günstiger Gelegenheitskauf. 70 - Mk. hoch 90 - Mk. Höhe bis 240 cm Höhe und 0,73 m Breite gibt ab **Ofenfabrik Paul Dahrot Bad Schmiedeberg.**

Biochemisches, homöopathisches Institut **Kemberg, Anhalterstrasse 7 b** Sprechstunden: Jeden Dienstag 10 bis 4 Uhr. Gründl. Untersuchung unter Hinzuziehung der Augendiagnose sowie aussichtsreiche Behandlung auf Grund langjähr. Praxis

Willkommene Gelegenheits-Geschenke für Jung und Alt! Gute Briefpapiere in Kassetten, Mappen und lose, Schreibmappen, Schreibzeuge, Brieföffner, Petschaft, Aktenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies Handtaschen, Zigarren- u. Zigaretten-etuis, Penkalableistifte, Füllfederhalter sowie sämtliche Schul- und Zeichenartikel **Richard Arnold** Buch- u. Papierhandlung **Kemberg** Leipzigerstraße 64/65